jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1985/12/11 1Ob674/85, 3Ob541/89, 7Ob624/91, 9Ob510/94, 8Ob521/95, 4Ob2054/96d, 1Ob52/97x, 1Ob

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.12.1985

Norm

MRG §30 Abs2 Z3 Fall2 C

Rechtssatz

Das Verhalten des Mieters darf nicht in Teilfakten zerlegt werden; diese dürfen nicht für sich allein geprüft werden. Entscheidend ist stets sein Gesamtverhalten, zu dessen Würdigung auch auf länger zurückliegende Ereignisse zurückzugreifen ist. Der Kündigungsgrund des § 30 Abs 2 Z 3 zweiter Fall MRG ist auch nicht auf bestimmte Verhaltensweisen eingeschränkt, wie etwa auf Beschimpfungen, Drohungen, ungebührliches Lärmen oder dergleichen; vielmehr wird er durch jedes Verhalten des Mieters, durch das das friedliche Zusammenleben beeinträchtigt wird, verwirklicht. Unleidliches Verhalten ist auch in laufend unternommenen Versuchen des Mieters, seine Benützungsrechte auf nicht in Bestand genommene Räume oder Gegenstände auszudehnen, zu erblicken.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 674/85
  Entscheidungstext OGH 11.12.1985 1 Ob 674/85
  Veröff: MietSlg 37406
- 3 Ob 541/89
  Entscheidungstext OGH 28.06.1989 3 Ob 541/89
  nur: Das Verhalten des Mieters darf nicht in Teilfakten zerlegt werden; diese dürfen nicht für sich allein geprüft werden. Entscheidend ist stets sein Gesamtverhalten. (T1)
- 7 Ob 624/91
  Entscheidungstext OGH 14.11.1991 7 Ob 624/91
- 9 Ob 510/94
  Entscheidungstext OGH 21.12.1994 9 Ob 510/94
  nur T1; Veröff: SZ 67/236
- 8 Ob 521/95
  Entscheidungstext OGH 20.09.1995 8 Ob 521/95
  Auch; nur T1
- 4 Ob 2054/96d

Entscheidungstext OGH 26.03.1996 4 Ob 2054/96d
nur T1

- 1 Ob 52/97x
  Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 52/97x
  Auch; nur T1
- 1 Ob 280/98b
  Entscheidungstext OGH 15.12.1998 1 Ob 280/98b
  nur: Das Verhalten des Mieters darf nicht in Teilfakten zerlegt werden. Entscheidend ist stets sein Gesamtverhalten. (T2)
- 1 Ob 268/99i
  Entscheidungstext OGH 22.02.2000 1 Ob 268/99i
  nur: Das Verhalten des Mieters darf nicht in Teilfakten zerlegt werden; diese dürfen nicht für sich allein geprüft werden. Entscheidend ist stets sein Gesamtverhalten. (T3)
  Beisatz: Es ist bei der Prüfung der dem Mieter vorbehaltenen Einwendung der Unmöglichkeit, Abhilfe zu schaffen, auf das Gesamtverhalten des Mieters und seines Mitbewohners abzustellen. (T4)
- 7 Ob 10/03a
  Entscheidungstext OGH 12.02.2003 7 Ob 10/03a
  Auch; nur: Entscheidend ist stets sein Gesamtverhalten. (T5)
- 9 Ob 92/03z
  Entscheidungstext OGH 27.08.2003 9 Ob 92/03z
  nur T2
- 7 Ob 200/04v
  Entscheidungstext OGH 08.09.2004 7 Ob 200/04v
  nur T1
- 9 Ob 51/06z
  Entscheidungstext OGH 07.06.2006 9 Ob 51/06z
  nur T1
- 8 Ob 120/07s
  Entscheidungstext OGH 22.11.2007 8 Ob 120/07s
  Auch; nur: Unleidliches Verhalten ist auch in laufend unternommenen Versuchen des Mieters, seine Benützungsrechte auf nicht in Bestand genommene Räume oder Gegenstände auszudehnen, zu erblicken. (T6)
  Beisatz: Hier: Keine Verwirklichung dieses Tatbestandes. (T7)
- 5 Ob 242/08m
  Entscheidungstext OGH 04.11.2008 5 Ob 242/08m
  Auch; nur T5
- 5 Ob 227/09g
  Entscheidungstext OGH 20.04.2010 5 Ob 227/09g
  Vgl; Beisatz: Es ist eine Gesamtschau vorzunehmen. (T8)
- 2 Ob 181/10x
  Entscheidungstext OGH 21.10.2010 2 Ob 181/10x
  Auch; nur T2; nur T6
- 2 Ob 164/11y
  Entscheidungstext OGH 08.03.2012 2 Ob 164/11y
  nur T5
- 7 Ob 199/11g
  Entscheidungstext OGH 28.03.2012 7 Ob 199/11g
  nur T5
- 1 Ob 39/12k
  Entscheidungstext OGH 26.04.2012 1 Ob 39/12k
  nur: Das Verhalten des Mieters darf nicht in Teilfakten zerlegt werden. Unleidliches Verhalten ist auch in laufend unternommenen Versuchen des Mieters, seine Benützungsrechte auf nicht in Bestand genommene Räume oder

Gegenstände auszudehnen, zu erblicken. (T9)

- 6 Ob 87/13g
  Entscheidungstext OGH 06.06.2013 6 Ob 87/13g
  nur: Entscheidend ist stets das Gesamtverhalten des Mieters, zu dessen Würdigung auch auf länger zurückliegende Ereignisse zurückzugreifen ist. (T10)
- 10 Ob 4/15h
  Entscheidungstext OGH 24.02.2015 10 Ob 4/15h
  Vgl auch
- 1 Ob 19/15y
  Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 19/15y
  nur wie T5
- 5 Ob 76/15k
  Entscheidungstext OGH 14.07.2015 5 Ob 76/15k
  Auch
- 7 Ob 191/17i
  Entscheidungstext OGH 29.11.2017 7 Ob 191/17i
  Vgl
- 1 Ob 134/18i
  Entscheidungstext OGH 29.08.2018 1 Ob 134/18i
  nur T1
- 8 Ob 47/19y
  Entscheidungstext OGH 29.08.2019 8 Ob 47/19y
  nur: Entscheidend ist stets das Gesamtverhalten. (T11)
- 1 Ob 151/20t
  Entscheidungstext OGH 23.09.2020 1 Ob 151/20t
- 8 Ob 43/21p
  Entscheidungstext OGH 29.04.2021 8 Ob 43/21p
  Vgl; nur T6; nur T11
- 7 Ob 109/21m
  Entscheidungstext OGH 24.11.2021 7 Ob 109/21m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0070321

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at